Malen · Zeichnen · Modellieren · Bildhauen · Drucken · Schreiben · Spielen

25 x

16. – 29. Juli

Sommer-Akademie Rheinau 2023

Wir freuen uns auf die 25. Sommerakademie Rheinau mit dem Thema:

LEBENSQUELL

Wo oder Was ist der Lebensquell?
Der Quell allen Lebens?

Wodurch quillt das Leben in uns Menschen
–in allem Lebendigen was uns umgibt?
Wodurch entstehen sichtbare Formen?

Können wir, wenn wir selber gestalten den Formen ihren
(entstehungs-) Lebensquell erlebbar machen – und mitgestalten?

Nach der lebendigen Quelle werden wir gemeinsam Fragen und Suchen, uns öffnen und uns nach ihr ausrichten Malend, Formend, Gestaltend auf Flächen oder im Räumlichen mit verschiedensten Materiealien: in Farbe, Stein, Holz, Gips, Ton usf.: in der Malerei, dem Druck und Holzschnitt, durch die Stein oder Holzbildhauerei, im Schreiben und freiem Zeichnen oder räumlichem Gestalten, Plastizieren oder im Maskenbau und Spiel…

Darauf freuen wir uns!
Lassen wir es sprudeln!
Thomas S. Ott & Michelle Hürlimann

Inhalt

	Seite
Einleitung	**2**
Inhalt	**3**
Gut Rheinau	**4**
Inserate	**10, 17, 18, 19**
Rahmenprogramm	**20 + 21**
Allgemeine Informationen	**22**
Impressum & Internet Anmeldung	**23**

1. Woche vom 16. bis 22.07.2023	Seite
Experimentelles Drucken (Christina Weyda)	**5**
Zeichnen (Tine Schumann)	**6**
Malerei (Jo Bukowski)	**7**
Stein (Oliver Köhl)	**8**
Schreiben (Liane Dirks)	**9**

2. Woche vom 23. bis 29.07.2023	Seite
Maskenbau und Spiel (Sandra Schüssler)	**11**
Figürliches Modellieren (Thomas Hunziker)	**12**
Holzbildhauerei (Alex Müller)	**13**
Malerei (Katarina Waser-Ouwerkerk)	**14**
Holzschnitt (Christina Weyda)	**15**
Materialwoche (Jo Bukowski)	**16**

Alle Kurse erfordern keine Vorkenntnisse!

Rheinau

Das Städtchen Rheinau liegt im nördlichen Teil des Kantons Zürich, in einer von Weinreben geprägten, vielfältigen und reizvollen Landschaft. Der Rhein bildet hier die Staatsgrenze.

Die Sommer-Akademie findet auf dem Areal des ehemaligen Klosterbetriebes der heutigen Stiftung Fintan statt. Unter dem Dach der Stiftung Fintan werden unter anderem ein biodynamischer Gutsbetrieb bewirtschaftet und geschützte Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsplätze angeboten.

Das alte Kloster befindet sich direkt gegenüber auf der Rheininsel.

Die künstlerische Arbeit in dieser vom Rhein umspülten Gegend, wo in der Landwirtschaft und im Sozialen neue Wege versucht werden, wird von vielen Teilnehmenden als einzigartig empfunden.

Inspirierter Druck - Crossover

Eine Woche, vom 16. bis 22.07.

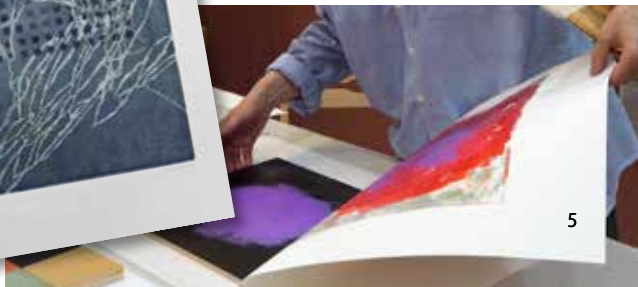
Lasst uns auf eine Reise gehen zu den Quellen der schöpferischen Möglichkeiten, die uns inspirieren, den Geist beflügeln und uns in einen lebendigen Arbeitsprozess führen.
Im Auslot unterschiedlicher Monotypieverfahren, Faden- und Drahtdrucke, spezielle Ritztechniken und so manchem Überraschendem, was jetzt noch nicht verraten wird, erkunden wir Wege im künstlerischen Ausdruck, um das, was dich bewegt, sichtbar zu machen.
Jetzt steht da noch das „Crossover" im Raum.
Was hat es denn damit auf sich?
Ein Schwerpunkt in dieser Woche wird darauf liegen, sich immer wieder mit der inneren Quelle zu verbinden und von ihr inspiriert an schon entstanden Blättern weiterzuarbeiten.
Durch z. B. überdrucken – überzeichnen – übermalen – collagieren kann sich das Wesen der Arbeit immer deutlicher zeigen und Kraft, durchdrungene Lebendigkeit und Tiefe entstehen.
Wir nutzen auch das Potenzial der Gruppe im Wechsel mit individuellen Einzelgesprächen, so dass neue Ideen, Projekte und Unikate sich entwickeln können.
Ich freue mich auf jede/jeden, die/der sich mit mir auf diese Reise begeben möchte.

Ausgleich für ein Umfangreiches Materialen- und Farbenbuffet €25,- plus evtl. Papier nach Verbrauch

Christina Weyda

Geb. 1976 in Friedberg/Bayern
2jähriges künstlerisches Grundstudium in München
3jähriger Studiengang Malerei, Graphik und Druckgraphik in Bad Reichenhall bei Jo Bukowski
2jähriger Meisterkurs in Augsburg bei Jo Bukowski
Dozentin im Rahmen eigener Kurse für Erwachsene und Kinder
Ausstellungen im In- und Ausland
Die Künstlerin lebt und arbeitet in Mering/Bayern mit Arbeitsschwerpunkten in Graphik, Radierung, Holzschnitt und Malerei

www.christina-weyda.de
cweyda@web.de
0049 151 59 144 253



Freies Zeichnen

Tine Schumann

geboren 1972
in Kirchheim unter Teck (D).
2001 Diplom für Kunsttherapie FHKT Nürtingen
2006 Diplom für Bildende Kunst, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
2012 Benninghaus Kunstpreis, Berlin
2013 Goldrausch Künstlerinnenprojekt art IT
2018 Internationales Pleinair „7 Malen am Meer“

Ich lebe und arbeite als freischaffende Bildende Künstlerin in Kirchheim/Teck und Berlin.

Schwerpunkt meiner Arbeit sind Zeichnungen, Grafiken, Objekte und Raumbilder.

www.tine-schumann.de
Tel. 0049 160 7664559
info@tine-schumann.de

Eine Woche, vom 16. bis 22.07.

Die Zeichnung ist auf sehr unterschiedliche Weise immer ein Zusammenspiel von Sehen, Wissen, Denken, Fühlen, der Bewegung, dem Zufall und rein formalen Fragen.

In diesem Kurs werden wir uns der Zeichnung in der Wahrnehmung dieser Vielfalt annähern.
An den Vormittagen werden wir mit Hilfe einfacher Übungen in die Zeichnung eintauchen. Dabei werden unterschiedliche Schwerpunkte in der Herangehensweise an die Zeichnung gesetzt und Material wie verschiedene Papiere, Bleistift, Kohle, Kreide und Tusche zum Einsatz kommen.
An den Nachmittagen wird Zeit für freies Arbeiten sein. Hier können eigene Themen und Ideen bearbeitet, die Übungen des Kurses vertieft, die Umgebung mit Zeichengerät und Papier erforscht oder das Material weiter kennengelernt und erprobt werden.
Der Schwerpunkt der Übungen liegt auf der gegenständlichen Zeichnung. Ziel des Kurses ist es die Möglichkeiten des persönlichen zeichnerischen Ausdrucks zu erweitern und den TeilnehmerInnen Lust darauf zu machen, auch im Anschluß an den Kurs weiter zu zeichnen. Intensive Einzel- und Gruppenbesprechungen runden die gemeinsame Arbeit ab.

Malerei

Eine Woche, vom 16. bis 22.07.

Das malerische Tagebuch: Sechs Tage einer Reise

In dieser Woche liegt die malerische Aufmerksamkeit darin, sich mit einem Bild - einem Motiv, einem Thema, einem Format - zu verbinden und mutig auf die Reise zu gehen: Jeden Tag aufs Neue anknüpfen an das, was da ist, der eigenen Aufmerksamkeit treu bleiben, im eigenen Tun verweilen, nicht wegspringen. Und doch alles stetig verwandeln, in Bewegung bleiben, im Prozess bleiben, übermalen, stärken, beschauen, mutig voranschreiten, sich nebenbei austoben in skizzenhaften Formaten, freudig experimentieren, alles mit viel Spass im Augenblick. Welche Entdeckungen und Neuheiten entstehen von Tag zu Tag? Welche schöpferischen Geheimnisse offenbaren sich? Ein malerisches Tagebuch entsteht mit viel Fantasie und Malfreude und lädt ein, Entwicklungen über den Verlauf einer Woche hinweg spielerisch aufzuspüren. Alle, die Lust haben, auf eine solche Reise zu gehen, und die im Hier und Jetzt in der Malerei aufgehen möchten, sind herzlich eingeladen. Bei Fragen gerne den Dozenten ansprechen.

Jo Bukowski

Geboren 1956 in Bielefeld
Studium der Malerei
an der Alanus Hochschule
Studium der Malerei
bei Sean Scully an der Akademie
der bildenden Künste München
1991 Oberschwäbischer Kunstpreis
1999 Kunstpreis der AKB Bank Köln
2002 Stipendium der
Aldegrever Gesellschaft Münster
seit 2012 Professor für Malerei und
Grafik an der Alanus Hochschule
für Kunst und Gesellschaft Alfter

+49 160 5529875
jobukowski@gmx.de
www.jobukowski.de

Stein

Oliver Köhl

Geb.1961 in Friedberg/Hessen
Ausbildung zum Steinbildhauer
Studium der Bildhauerei an der Alanus Hochschule in Alfter /Diplom
Seit 1995 freischaffender Künstler
Ausstellungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz
Kunstpreis Mainzer Kunstvereins 2004,
Magnus-Remy Preis 2007,
Kunstpreis Pfronten 2007

www.oliver-koehl.de
koehl-bildhauer@t-online.de

Eine Woche, vom 16. bis 22.07.

Das einzig Bleibende ist der Wandel!

Oft werde ich gefragt: „Und wenn was Falsches abspringt?"

Wir suchen uns einen Steinblock aus, der wird dann entsprechend gelagert und mit der eigenen Formidee zum ersten Mal angeschlagen.
Gleich einem Gespräch ergeben sich Fragen, auf die wir Antworten suchen.
Jetzt beginnt der Block, sich zu wandeln.
Am Ende auch der Künstler?
Diese fortwährende Umbildung (Metamorphose) und die Spannung zwischen der „Idee" und dem „Stoff" erschaffen den Zauber unseres Steinbildhauer-Kurses.
Und wird in dieser Woche zu unserem Lebensquell.

Was wir brauchen:

-Festes Schuhwerk
-Schutzbrille und Kopfbedeckung
-Zeichenblock und ein paar Stifte

Das Werkzeug wird gestellt.
Das Steinmaterial wird gesondert berechnet.

Schreiben

Eine Woche, vom 16. bis 22.07.

Woher kommen sie, all die Wörter, die uns prägen, beeinflussen, ablenken oder im Gegenteil: zum Wesentlichen führen? Schreibend sich selbst erforschen, die Themen finden, die uns bewegen, mit denen wir uns einbringen wollen in das große Ganze oder einfach nur der Lust am Gestalten folgen – immer ist es ein Abenteuer dem eigenen Ausdruck nachzugehen. Manchmal fordernd und doch immer freudvoll, denn zugleich ist es der Weg zur Quelle, zum Ort unserer Kreativität.

Und diesen Weg gehen wir nicht allein, denn Schreiben ist auch ein Akt der Korrespondenz. Wir haben etwas im Kopf, das uns umtreibt, es will auf das Papier oder in den Laptop. Kaum steht es dort, entwickelt es eine Art Eigendynamik; nicht wir bestimmen, wie die Story läuft, sondern die Geschichte selbst fängt an sich zu erzählen. Und auch sind es nicht allein die Wörter, die einen guten Text ausmachen, all das Nichtgesagte schwingt ebenso mit, die Melodie, der Sound, die Brüche, die Spannungsbögen. Und da kommt die Lust ins Spiel, mitzugehen, mit dem, was entstehen will, das Terrain zu erforschen und sich selbst dadurch zu erweitern.

Wir schreiben gemeinsam vor Ort an Themen, die uns bewegen, denen wir Ausdruck verleihen wollen. Egal, ob ein Gedicht entsteht, der Beginn eines Romans oder eine biografische Erzählung, im konstruktiven Austausch über das Geschriebene arbeiten wir an unseren Texten, bis wir sie schlussendlich in Auszügen präsentieren werden.

Liane Dirks

mehrfach ausgezeichnete Schriftstellerin.
*Mit ihren Romanen trug sie wesentlich zu gesellschaftlichen Debatten bei, sie veröffentlichte bisher 24 Bücher. Viele Jahre leitete sie das Literaturatelier Köln, aus dem bekannte Autor*innen hervorgegangen sind.*
Sie hatte Lehraufträge für kreatives Schreiben an deutschen und amerikanischen Universitäten inne. Daneben vermittelt sie seit vielen Jahren den vor ihr entwickelten Weg zur Selbstentfaltung, ein Ansatz, der Kreativität, Spiritualität und neue Aspekte der Biografiearbeit zusammenführt.
Sie ist Begründerin der LifeScript-Methode und der Weiterbildung Sein und Werden.
Zuletzt erschien „SEIN & WERDEN" – Schätze und Chancen unserer Biografie neu erkennen", Kösel Verlag, 2022.

kontakt@liane-dirks.de

Nichts bietet mehr **Freiheiten** als die Kunst.

- Mehr als 26'000 Artikel professioneller Künstlermaterialien aller Bereiche zu dauerhaft günstigen Preisen
- Bilderrahmen und individuelle Einrahmungen
- Bücher und Medien zu allen künstlerischen Themen

Unsere Läden

Aarberg | BE
Münchwilen | TG
Unterentfelden | AG
Zürich | ZH

Webshop und mehr: **www.boesner.ch**

boesner
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER

Maskenbau und Spiel

Eine Woche, vom 23. bis 29.07.

Vom Ton zur Maske

Als ich vor über 10 Jahren meine erste Masken gebaut habe, war ich gleichermaßen fasziniert und begeistert. Fasziniert von der Leichtigkeit, mit der ich in der Lage war, einen Kopf und ein Gesicht zu gestalten und begeistert von der sinnlichen Arbeit mit meinen Händen mit Ton, Kleister, Maskenpapier und den Farben zur Bemalung der fertigen Maske.

Wir nehmen uns eine Woche Zeit für den Bau der eigenen Maske. In dieser Woche kommt Ihr in Berührung mit Eurer Intuition, Spielfreude, Spontanität, Eurem Mut und dem Teilen Eurer ganz individuellen Kreativität in der Gruppe. Vom Start mit Vorübungen am Ton über die Gestaltung des Rohlings, dem Abkaschieren mit Maskenpapier, dem Anpassen der getrockneten Maske und der Bemalung finden wir am Ende dieser Reise heraus, wer die Maske alles sein kann und wer sie für Dich ist.

So spannen wir den Bogen vom Maskenbau zum Spiel der eigenen Maske.
Es ist ein berührender Moment, die eigene Maske am Schluss zu präsentieren.

Sandra Schüssler

geb. 1971 in Wuppertal.
Clownin im Gesundheitsbereich,
Dozentin für Clownerie
an der SAMTS Musical and
Theatre School CH-Adliswil.
Unterwegs mit dem Bühnenstück
„Der Rest ist Schweigen“
– Zwei Clowns in Shakespeares Welt.
Maskenspielerin,
Regie für Maskenspiel und
„DOXCity – Eine Stadt macht Theater“,
Sängerin und Vocal Coach.

info@sandraschuessler.de
Telefon: +49 172 1612580
www.sandraschuessler.de

Figürliches Modellieren

Thomas Hunziker

Aufgewachsen nicht weit
von Rheinau in Eglisau.
Später Bildhauerstudium in Italien.
Danach hauptsächlich im Ausland
(Tansania, Albanien).
Seit einigen Jahren zurück
in der Schweiz (Neuchâtel).
Verschiedene Ausstellungen ua.
National Museum of Tanzania,
East African Art Biennale,
FAB Gallery Tirana, Grand Cachot
de Vent (La Chaux-du-Milieu),
V5 (Neuchâtel)

www.thomashunziker.ch

Eine Woche, vom 23. bis 29.07.

Das Figuren modellieren bietet uns eine Möglichkeit, sich mit ganz Grundlegendem zu beschäftigen. Wir nehmen Erde in die Hand, formen damit einen Körper und lassen diesen im Feuer hart werden. Als wären 20'000 Jahren ohne technischen Fortschritt an uns vorübergegangen. Schon die frühesten menschlichen Artefakte waren Betrachtungen des eigenen Wesens, des Menschen. Generation um Generation hat auf ihren Vorgängern aufgebaut, indem sie diese Darstellungen als Quelle für eine neue Sicht auf sich selber brauchten. Vielleicht mag für uns das Modellieren ebenso Quelle für eine kurze Reflexion über unser Selbstbild auf der Zeitachse sein.

Konkret werden wir während der ersten Wochenhälfte nach einem Aktmodell modellieren. Wir betrachten den menschlichen Körper hinsichtlich seinen Eigenheiten und den anatomischen Gesetzmässigkeiten, die in eine Darstellung einfliessen können. Ein besonderes Augenmerk legen wir hierbei auch auf die Gestaltung des Gesichts, respektive des Kopfes.

In der zweiten Wochenhälfte machen wir Figuren oder vom Körper inspirierte Formen frei nach unseren Ideen und aus unserer Vorstellung.
Wir arbeiten mit Ton und Pflanzenfasern.
Die Arbeiten können später gebrannt werden.

Modellkostenanteil 40.-
Materialkostenanteil 50.-

Holzbildhauerei

Eine Woche, vom 23. bis 29.07.

Herz, Kopf und Geist sind die Quellen unserer Ideen, mit denen wir die Skulptur erspüren. Unser Rohmaterial Holz, das aus einem kleinen Samen über Jahre herangewachsen ist, formen wir mit Meissel und Klüppel, und mit Hilfe von Modellen und Zeichnungen zur Skulptur. Unsere Freude am Bildhauen und die Energie unserer Hände verbinden sich mit der Kraft des Baumes. Unsere Ideen quellen frei aus dem Herzen. Manchmal verändert sich die Skulptur während ihrer Entstehung vom ursprünglich Geplanten zu etwas Neuem, so wie sich das Wasser von der Quelle aus seinen Weg sucht.

Zu Beginn führe ich euch in die Hauptregeln des Holzbildhauens ein. Ihr lernt die Werkzeuge und den Grundcharakter des Holzes kennen. Wir arbeiten mit Meissel, Klöppel, Axt und Säge, zum Teil unterstütze ich euch mit der Motorsäge. Wir verwenden hauptsächlich Lindenholz.

Masse: Durchmesser bis 50cm, Höhe bis 100cm. Grössere Dimensionen oder andere Holzarten bitte frühzeitig beim Kursleiter bestellen.
Materialkosten: bis Fr. 100.- (grössere Dimensionen/ andere Holzarten entsprechend mehr).
Werkzeugbenutzung: Fr. 40.-

Mitbringen:
Geschlossenes Schuhwerk, dünne Handschuhe, Skizze oder Foto. Material für ein Tonmodell ist vorhanden. Eigene Meissel dürfen mitgebracht werden (bitte kennzeichnen).

Alex Müller

Geboren 1973
Lebt und arbeitet in Hämlikon LU
Ausbildung zum Möbelschreiner und Holzbildhauer, Studium für Skulptur an der Accademia di Belle Arti, Florenz und Carrara.
Kursleiter für Holzbildhauerei in Luzern.

Malerei

Katarina Waser-Ouwerkerk

1965 geboren und aufgewachsen in Schaffhausen. Gelernte Waldorfkindergärtnerin. 1995 Diplom zur Werklehrerin an der Hochschule der Künste in Zürich. Tätig als Kunst- und Werklehrerin, in der Erwachsenenbildung, FPA und der schweizerischen Lehrerfortbildung. Seit 2015 als Dozentin an der Schweizer Malschule (schweizermalschule.ch), sowie am Bildungshaus Mattli in Morschach tätig. In ihrem Atelier in Schaffhausen begleitet sie Erwachsene und Kinder individuell in ihrem kreativen Prozess. Vermittelt mit Leidenschaft und Freude den experimentellen Zugang zu den unterschiedlichsten Materialien und Techniken. Seit über 25 Jahren freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt Malerei und Installation. Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland Lebt mit ihrer Familie in Büsingen am Rhein.

www.kataouwerkerk.ch
+49 151 51 89 50 13
atelier@kataouwerkerk.ch

Eine Woche, vom 23. bis 29.07.

"Lass die Seele die Quelle deines kreativen Schaffens sein."

Mein Herzensanliegen ist es, dich in Leichtigkeit mit der Kraft der Farben und verschiedenen Techniken vertraut zu machen. Dabei begleite ich dich kompetent und spielerisch in deinem persönlichen Malprozess.

Du kommst deinem ureigenen malerischen Ausdruck näher, welcher sich im entstehenden Werk zeigt.

Unabhängig, ob du mit Malen neu beginnst oder schon langjährige Erfahrungen mitbringst, freue ich mich auf dein Kommen und Sein in Rheinau.

Holzschnitt

Eine Woche, vom 23. bis 29.07.

Man nehme ein Holz, verbinde sich mit seiner Inspirations-Quelle und fängt an mit dem Schnitzmesser zu „lieben“ – und was passiert? – etwas Wundervolles.
Linienräume – Flächenräume – Raum-Räume.
Kommt dann noch das Geheimnis der Farben dazu, was wir vielschichtig erforschen werden, entsteht künstlerischer Ausdruck, lebendig durchpulst von deiner innewohnenden Kraft.
Wer noch einen Schritt weiter gehen möchte kann mit der speziellen Holzschnitt-Technik der verlorenen Platte arbeiten. Diese kann dann in einer klassische Druckabfolge immer wieder weitergedruckt werden, aber auch eine experimentelle Druckform mit erstaunlichen bewegten Erscheinungen kann daraus erwachsen. Und es gibt die Möglichkeit einen Druckstock zum Bildobjekt weiter zu entwickeln. Lassen wir uns also überraschen, was die lebendige Quelle in der Druckwerkstatt mit uns zaubert.
Ich freue mich auf jede/jeden die/der sich dem Duft der Druckfarbe, dem Walzenklang und der Freude am schöpferischen Tun hingeben möchte.

Ausgleich für ein Umfangreiches Materialen- und Farbenbuffet €25,- plus evtl. Papier nach Verbrauch

Christina Weyda

Geb. 1976 in Friedberg/Bayern
2jähriges künstlerisches Grundstudium in München
3jähriger Studiengang Malerei, Graphik und Druckgraphik in Bad Reichenhall bei Jo Bukowski
2jähriger Meisterkurs in Augsburg bei Jo Bukowski
Dozentin im Rahmen eigener Kurse für Erwachsene und Kinder
Ausstellungen im In- und Ausland
Die Künstlerin lebt und arbeitet in Mering/Bayern mit Arbeitsschwerpunkten in Graphik, Radierung, Holzschnitt und Malerei

www.christina-weyda.de
cweyda@web.de
0049 151 59 144 253

Materialwoche

Jo Bukowski

Geboren 1956 in Bielefeld
Studium der Malerei
an der Alanus Hochschule
Studium der Malerei
bei Sean Scully an der Akademie
der bildenden Künste München
1991 Oberschwäbischer Kunstpreis
1999 Kunstpreis der AKB Bank Köln
2002 Stipendium der
Aldegrever Gesellschaft Münster
seit 2012 Professor für Malerei und
Grafik an der Alanus Hochschule
für Kunst und Gesellschaft Alfter

+49 160 5529875
jobukowski@gmx.de
www.jobukowski.de

Eine Woche, vom 23. bis 29.07.

Sechs Tage, ein Experiment: Das Spiel mit Licht und Schatten

In dieser Woche experimentieren wir lustvoll mit Licht und Schatten im dreidimensionalem Raum. Am Anfang steht das Spiel der Spiele: Nimm Material und schaffe eine Form. Vielleicht magst du mit Draht, Kupferdraht, Klebstreifen, mit Ton, Tüchern, Farbe, mit Schnur arbeiten oder mit ganz anderen Materialien. Bringe das mit, was dich bewegt und interessiert oder gehe vor Ort auf Suche in der Natur. Lass deiner Fantasie freien Lauf! Dann schaue: Was ist dein Thema? Wie verhält sich die Form in Raum? Wir erstellen kleine Bühnenräume auf dem Tisch, die kleben wir ganz einfach mit Finnpappe und Patex-Heizpistole zusammen, bauen Boden und Sockel ein, darauf können wir loslegen. Natürlich kannst du auch im Raum arbeiten, Pappe schneiden, bemalen und im Raum installieren. Dem Schöpfergeist sind keine Grenzen gesetzt! Wir nehmen eine Tischlampe, eine Taschenlampe oder das Handy und beleuchten die Form. Was passiert? Spiele jetzt weiter mit Licht und Schatten. Was siehst du? Was ändert sich? Was entsteht? Was vergeht? Wenn du magst, dann mache Fotos oder Videos mit dem Handy. So entsteht eine weitere Ebene der Beobachtung, eine weitere Erkundung deines Themas. Bewege die Form im Raum, drehe sie auf dem Tisch, filme und fotografiere diesen Prozess als Elebnisdokument. Wer Lust hat, sich auf dieses freudige schöpferische Spiel einzulassen, ist herzlich willkommen!

Mein Assistent und ich freuen uns auf Euch.

SCHIFFMÄNDLI

abschalten und aufleben

Dem Alltag entfliehen, mit den Gedanken in die Ferne schweifen und die Seele baumeln lassen. Geniessen Sie den «rheinischen Amazonas» zwischen dem tosenden Rheinfall und Eglisau mit den Booten von «Schiffmändli».

Ernst Mändli AG, Schifffahrtsbetrieb
Dorfstrasse 8, 8212 Nohl • Tel. +41(0)52 659 69 00 • www.schiffmaendli.ch

artischock.net

ALTERNATIVE
BANK
SCHWEIZ

Anders als Andere.

DAS LABEL SIND WIR.

Sinnvoll. Anders.
Der erste ABS-Anlagefonds ist da.

Mit vielen mehr bewirken.
Investieren auch Sie in unseren ersten Anlagefonds basierend auf dem schweizweit strengsten Nachhaltigkeitsansatz.
ABS – Das Label für eine lebenswerte Welt.

Mehr dazu auf: www.abs.ch/anlagefonds

sativa

Ein Feuerwerk für die Sinne

mit Sativa Biosaatgut im Garten

www.sativa.bio

Öffentliches Rahmenprogramm zur 25. Sommerakademie-Rheinau

vom 1. bis 30. Juli 2023.
Ausstellung
Gallerie am Rheinfall

reinart
Kunstraum

Retrospektive der vergangenen Sommerakademien
und Zeichnungen, Fotografien, Skulpturen, Malerei und Holzschnitte der Dozenten der Sommerakademie Rheinau

Jeweils Freitag, 21. und 28. Juli, 18.15 Uhr
Besuch der Ausstellung
am Rheinfall Galerie reinart
Schifffahrt mit Verpflegung

Am Sonntag, den 16. Juli gibt am Abend ein
Überraschungskonzert
zur Eröffnung der 25. Sommerakademie

Freitag, den 18. Juli, 18:30 Uhr
Filmabend im Kaisersaal
KünstlerBiografie

Jeweils Samstag, 22. und 29. Juli, 11.30 Uhr
Öffenlicher Rundgang
durch die Schlussaustellung
der jeweiligen Woche

Dienstag, den 25. Juli, 19.00 Uhr
Lesung von Thomas Ott
«Das Wasser des Lebens»
ein Märchen, aufgeschrieben
von den Brüdern Grimm.

Der Schauspieler Thomas S. Ott spürt den Abgründen nach, die auf dem Weg zum Wasser des Lebens sich auftun können.

Donnerstag, den 27. Juli, 19.00 Uhr
Vortrag von Andreas Reichel
„Der Sonnenkollektor und die Parkuhr“
Erläuterung über das Rätsel von Motiv und Material
mit Beispielen aus dem eigenen Werk.

Immer Neuland gewinnen und in Neusehland siedeln,
also das quellende Leben. Wir malen uns die Seele
aus dem Leib, sammeln Sonnen und werfen
die Münze ins Jenseits. Wir wollen eine Wiese abgrasen
und Bilder stecken wie Blumenzwiebeln,
dass sie keimen, und Maulwurf, also die Idee
vorauswerfen, maulfeil halten.
Wir schreiben uns die Seele in den Leib.

Andreas Reichel */Bonn - D,*
freischaffender Künstler, Professor
für Kunst und Ästhetik.
Ausstellungen im In- und Ausland,
zahlreiche Projekte in Afrika,
langjährige Entwicklung von
„die reichsapfelsaftkunde“ und
„die bibliothek der ockerrücken“
/Künstlerbuch.

Allgemeine Informationen

Daten und Zeiten der Sommerakademie:
Kurswoche I: 16.bis 22. Juli,
Kurswoche II: 23. bis 29. Juli 2023
Die Kurswochen beginnen Sonntags (16. und 23. Juli) um 14.00 Uhr mit Begrüssung und Empfang.
Danach beginnt der Kurs und dauert bis 18.00 Uhr.
An den Kurstagen sind die Kurszeiten von 9.30 bis12.00 Uhr und von 14.00 bis18.00 Uhr.
An den Samstagen (22.0.7. und 29. 07.) runden wir die Kurse mit einer freiwilligen, öffentlichen Abschlussausstellung und Vorführung der geschaffenen Werke von 11.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr ab.

Kursgebühren Sommerakademie:
Fr. 850.- pro Woche. Fr. 1470.- für zwei Wochen.

Alle Kurspreise verstehen sich exklusive Unterkunft, Verpflegung und Materialkosten.

Verpflegung:
Sie haben die Möglichkeit, die Mahlzeiten im Speisesaal des Gutes einzunehmen. Die Küche bietet ein 4-Gang Menü aus biologisch-dynamischen, meist hofeigenen Produkten an. Neben Fleischgerichten gibt es auch für Vegetarier stets ein grosszügiges Angebot.
Mittagessen-Paket Fr. 125.-.
Frühstück: Fr. 10.- pro Tag

Unterkünfte:
Zelten: Auf dem Areal des Gutes. Unkostenbeitrag Fr. 6.- pro Nacht. Es stehen einfache sanitäre Anlagen zur Verfügung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gerne eine Hotelliste aus der Region zu.

Anmeldung / Abmeldung:
Die Anmeldungen sollten mittels der online Buchung getätigt werden. Sie werden nach Eingang berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist nach unten und nach oben limitiert. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Detailinformationen per mail sowie bei Bedarf einen Einzahlungsschein für die Überweisung der Kursgebühr. Sollte ein Kurs aufgrund ungenügender Teilnehmerzahl nicht stattfinden, erhalten Sie die gesamte Kursgebühr zurückerstattet. Jede Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Trifft sie bis zwei Wochen vor Kursbeginn bei uns ein, berechnen wir eine Annulationsgebühr von Fr. 100.-, danach die gesamte Kursgebühr. Sie haben natürlich die Möglichkeit, uns eine/n Ersatzteilnehmer/in zu stellen, dann entfällt jegliche Annullationsgebühr.

Versicherung:
Für Unfälle, Ausfälle, Diebstahl und Schäden haften die Teilnehmenden selbst.

Bitte unsere neue Online-Anmeldung nutzen.
www.sommerakademie-rheinau.ch

Anmeldung

Impressum

Administration und Redaktion:
Michelle Hürlimann
Thomas S. Ott
Kasinogässchen 5
CH-8200 Schaffhausen
Tel. (+41) 052-301 42 29
Tel. (+41) 077 427 35 06
info@sommerakademie-rheinau.ch
www.sommerakademie-rheinau.ch
www.arteprofundis.ch

Grafik:
Klaus Backwinkel
Tel 0049-170 443 1197
mail@visualwork.de
www.visualwork.de

Fotos:
Eveline Markstein
Angela Wüsthof
Silja Herman

und andere

Druck: www.wir-machen-druck.ch

Auflage: 7.000

Dezember 2022

Anmeldekarte für die Sommer-Akademie Rheinau 2023

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Tel. tagsüber: _____ Tel. abends: _____

Mail: _____

Beruf: _____ Geburtsjahr: _____

Kursdatum: _____

Kursbezeichnung 1. Priorität: _____

_____

Falls ausgebucht, 2. Priorität: _____

Unterkunft/Verpflegung:

_____ Zelt _____ Hotelliste _____ Mittagessen-Paket _____ Fruhstück-Paket

Die unter "Allgemeine Informationen" aufgeführten Bedingungen habe ich gelesen und akzeptiere sie.
Ich überweise die Kursgebühren nach Eingang der Kursbestätigung.

Datum / Unterschrift: _____

Bitte
frankieren!

Sommer-Akademie
Kasinogässchen 5

CH-8200 Schaffhausen

Sommer-Akademie Rheinau 2023

16. – 29. Juli

25 x

Sommer-Akademie
Fintan Partner

Kasinogässchen 5
CH-8200 Schaffhausen
Tel. (+41) 077 427 35 06
info@sommerakademie-rheinau.ch
www.sommerakademie-rheinau.ch